

## **DATENSCHUTZERKLÄRUNG FÜR UNSERE PATIENTEN**

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte  
Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Patientin,  
sehr geehrter Patient,

nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen.

### **1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?**

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist:

Dr. med. Matthias Fischer  
Gaade 8  
25856 Hattstedt  
Telefon: 04846 386  
E-Mail: sekretariat@hausarztpraxis-hattstedt.de

### **2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen unserer Behandlungs- und Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistungen erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen, Ärzten oder Psychotherapeuten zulässigerweise (z. B. zur Durchführung der Behandlung, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit), Gesundheitsdaten (Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschläge und Befunde) und Abrechnungsdaten, Daten von Ihrer elektronischen Gesundheitskarte und Daten aus dem Behandlungsvertrag.

Die Erhebung dieser Daten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen.

### **3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir personenbezogene Daten?**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

### **3.1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)**

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung in unserer Praxis ist der zwischen Ihnen und uns bestehende Behandlungs- bzw. Dienstleistungsvertrag (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO, i. V. m. Art. 9 Abs. 2 h, Abs 3 DSGVO und § 22 Abs. 2 Nr. 1 b BDSG), uns bindende sozialgesetzliche- und rahmenvertragliche Vorgaben, sowie die Verarbeitung zur Erfüllung eigener Geschäftszwecke (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO).

### **3.2. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)**

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten wie beispielsweise in den folgenden Fällen:

- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Praxis
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen)
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts

### **3.3. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)**

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe an andere Ärzte oder Psychotherapeuten) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

### **3.4. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)**

Zudem unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Steuergesetze, sozialgesetzliche- und rahmenvertragliche Vorgaben, Infektionsschutzgesetz, Krebsregister). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, aber auch Meldungen an Behörden, die sich aus der Art und dem Inhalt des Vertrages zwischen uns ergeben.

## **4. Wer bekommt meine Daten?**

Innerhalb der Praxis erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Artikel 28 DSGVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies können Unternehmen insbesondere aus den Kategorien buchhalterische Leistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing sein.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können zudem andere Ärzte oder Psychotherapeuten, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, Ärztekammern und privatärztliche Verrechnungsstellen sein.

Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger.

Weitere Datenempfänger können auch diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

Außerdem öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.

## **5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?**

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung unserer Aufgaben (z. B. Behandlungen, Zahlungsaufträge etc.) erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Die Übermittlung erfolgt nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

## **6. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?**

Im Rahmen der Behandlung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung der Behandlung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel die Behandlung ablehnen müssen oder eine bestehende Behandlung nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

## **7. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?**

Eine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO nutzen wir nicht.

## **8. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?**

Wir verarbeiten Ihre Daten nicht zur automatisierten Profilbildung.

## **9. Wie lange werden meine Daten gespeichert?**

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist.

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, zum Beispiel 30 Jahre bei Röntgenaufzeichnungen laut Paragraph 28 Absatz 3 der Röntgenverordnung.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) und dem Steuerrecht ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

## 10. Welche Rechte haben Sie?

Als Patientin und Patient bei uns haben Sie je nach der Situation im Einzelfall folgende Datenschutzrechtenach den Art. 15-22, 34 DSGVO, zu deren Ausübung Sie uns oder unseren Datenschutzbeauftragten jederzeit unter der in Ziff. 1 genannten Daten kontaktieren können:

- **Auskunft** über die gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO).
- **Berichtigung** unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO).
- **Löschung** gespeicherter Daten (Art. 17 DSGVO).
- Das Recht auf **Löschung** ist eingeschränkt, sofern die Verarbeitung erforderlich ist:
  - zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem wir unterliegen, erfordert.
  - zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- **Einschränkung** der Datenverarbeitung, sofern Daten aufgrund gesetzlicher Pflichten noch nicht gelöscht werden dürfen (Art. 18 DSGVO).
- **WIDERSPRUCH gegen die Verarbeitung der Daten (Art. 21 DSGVO)**
- **Datenübertragbarkeit**, sofern der Datenverarbeitung eingewilligt wurde oder einen Vertrag abgeschlossen wurde (Art. 20 DSGVO).
- **Einwilligungen zur Verarbeitung**, die erteilt wurden, können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.
- **Beschwerderecht** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

### Die Aufsichtsbehörde in Schleswig-Holstein ist

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz (ULD)  
Holstenstraße 98  
24103 Kiel  
Telefon: 0431 988 1200  
Fax: 0431 988 1223  
mail@datenschutzzentrum.de  
www.datenschutzzentrum.de

Sie können sich auch mit unserem Verantwortlichen für den Datenschutz in Verbindung setzen.

## **Information über Ihr Widerspruchsrecht**

nach Art. 21 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Hausarztpraxis Hattstedt  
Dr. med. Matthias Fischer  
Gaade 8  
25856 Hattstedt

---